

# Julia Baulig

im Kreise der Nationalmannschaft

Neuwied, 24.10.1999

Vom 21.10.99 – 24.10.99 wurde das Nesthäcken Julia Baulig der weiblichen Jugend in den Kreis der Nationalmannschaft eingeladen . Zu diesem Zeitpunkt wurden in Köln die besten Nachwuchsspieler zum Zentrallehrgang zusammengerufen.

Dort wurde dann 4 Tage lang trainiert und man zeigt sich von seiner besten Seite, damit man dann zu Ostern zur inoffiziellen Europameisterschaft mitfahren darf. Denn aus denen die an diesem Lehrgang teilnehmen durften , werden 16 Spielerinnen für das Osterturnier ausgesucht.

Julia erzählte , dass es für sie schon eine Ehre und ein riesen Erlebnis war überhaupt nur bei dem Lehrgang dabei gewesen zu sein. Sie würde sich sicherlich freuen wenn sie zu den 16 gehört die an Ostern die deutschen Farben vertreten, aber die Vorraussetzungen sind in Neuwied nicht so gegeben wie z.B. in Köln , Dürkheim. Denn Julia kann in Neuwied , nur ein – bis zweimal in der Woche trainieren, zu dem noch auf einem Ascheplatz. Alle anderen Teilnehmer des Lehrgangs spielen und trainieren auf Kunstrasen, was bei der technischen Verfeinerung bzw. beim Spielen zu bemerken ist. Doch hat Julia ein riesiges Kompliment vom Bundestrainer Heino Knuf, der sie lobte und positiv überrascht war, dass sie trotz der Bedingungen in Neuwied so gutes Hockey spiele.

Das schönste Erlebnis für Julia war dann aber am Freitag, 22.10.99, wo ihr der gesamte Damen A Kader (Britta Becker usw. ), der sich zu diesem Zeitpunkt auf ein paar Länderspiele auch in Köln vorbereitete, zum Geburtstag gratulierte und ihr ein persönliches Geschenk übergaben.

Die weibl. Jugend, die Hockeyabteilung und ich als alter Trainer sind stolz darauf, was Julia geschafft hat und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg im Kreise ihrer Vereinsmannschaft und eventuell im Trikot der deutschen Nationalmannschaft.

Bericht: Oliver Krumholz